

Ein Blick in die Kristallkugel ...

Service für Mitglieder

Hotline • Mitgliederforum
Rechtsberatung • Coaching
www.slvsh.de

Themen:

- *Blick in die Kristallkugel ...*
- *Einladung zu unseren Regionaltreffen*
- *Vortrag „Best-of-Optimismus als pädagogisches Leitungs-Tool“*
- *Einladung zur Mitgliederversammlung des slvsh*
- *Digitalisierung und Schule— Eine Bestandsaufnahme zur ASD Tagung in Lübeck*

Stark machen für Schulleitung

**Schulleitungsverband
Schleswig-Holstein**

Die Interessenvertretung
für alle
Schulleitungsmitglieder

kompetent • kritisch • konstruktiv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich wünsche Ihnen einen reibungslosen und, verglichen mit dem letzten Schuljahr, weniger fordernden Start in das letzte Quartal des Schuljahres.

Was werden uns die nächsten Wochen in den Schulen bringen? Hoffentlich keine Wiederholung des Vorjahres. Dort brachten Reiserückkehrer aus den Osterferien die Ursache für etliche Corona Hotspots in den Schulen mit. Und damals hatten wir noch Masken und Tests.

Auch wenn die bundesweiten Infektionszahlen zurückgehen, sehe ich den nächsten 4 Wochen mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Dabei weiß ich eigentlich nicht, ob ich mir zahlreiche oder wenige Infektionen wünschen soll.

Wenn es einen rasanten Anstieg der Infektionszahlen geben wird, haben wir es vermutlich im Herbst einfacher. Es würde dann hoffentlich jedem klar, dass Corona nicht vorbei ist und alle, groß wie klein, sich weiterhin und eigenverantwortlich um Infektionsschutzmaßnahmen kümmern müssen.

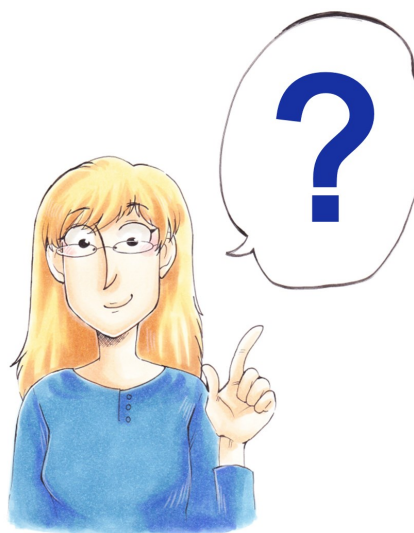
Und umgekehrt gilt der Zusammenhang auch. Niedrige Infektionszah-

len in den nächsten Wochen und Monaten lassen viele wieder leichtsinniger werden. Dies birgt die Gefahr, dass wir uns, wie im letzten Jahr, zum Herbst dann wieder an einschneidende Maßnahmen gewöhnen müssen.

Die nächsten Wochen werden zeigen, ob die Lockerungen im Vorfeld des 8. Mai angebracht waren oder nicht.

Für die bevorstehende Landtagswahl möchte ich Ihnen ein Blick in die Wahlprogramme der einzelnen Parteien ans Herz legen. Wir haben im Vorstand einen Vergleich der einzelnen Programme für den Bereich Schulleitung und Schule/Bildung versucht, aber dann doch auf eine Veröffentlichung verzichtet. Die Wahlprogramme sind so unterschiedlich strukturiert, dass eine Gegenüberstellung in die Gefahr gerät, gegen unseren Grundsatz der Überparteilichkeit zu verstoßen.

Sie finden die Wahlprogramme der Landtagsparteien im Internet unter den nachfolgend angegebenen Links. Es handelt sich dabei immer um *.pdf Dateien. Wenn man die Datei geöffnet hat, kann man mit Strg-F Suchbegriffe eingeben. Probieren Sie dort einfach mal die für uns relevanten Schlagwörter aus. Schulleitung, Schulleiter, Schulleiterinnen,



Wie Corona Schulleitung verändert hat

Leitungszeit, Bildung, Schulverwaltung, sind nur einige Vorschläge. Die Unterschiede in den Fundstellen sind sehr deutlich auszumachen. Im Gegensatz zum Corona Blick in die Kristallkugel gibt es für die Landtagswahl am Abend des 8.5. ein amtliches Endergebnis.

Und noch ein Blick in die Kristallkugel beschäftigt mich ganz aktuell. Corona hat auch unsere Verbandsarbeit mit tiefen Schrammen versehen. Es gab so gut wie keine Treffen in den Regionen und landesweite Kongresse oder halbtägige Arbeitstreffen zu einem bestimmten Thema. Auch der Austausch über die Kreisgrenzen hinweg fiel völlig aus.

Optimistisch, wie wir sind, starten wir in der Hoffnung auf stabile oder geringer werdende Infektionszahlen nun einen neuen Anlauf zur Wiederbelebung der traditionellen Ver-

staltung und persönlichen Treffen ohne Videokonferenz.



Sie finden in diesen *slvsh* Informationen eine Erinnerung an

- die **Treffen in den einzelnen Regionen**,
- zu unserer **Mitgliederversammlung** und
- zu einem Vortrag von Prof. Jens Weidner, mit dem wir die vor zwei Jahren durch Corona abrupt abgebrochene Fortbildungsserie **Personalführung 4.0** wieder aufnehmen wollen.

Das damalige Thema von Prof. Weidner hat durch Corona auch eine Wandlung erfahren.

Best-of-Optimismus als pädagogischen Leitungstool lautet es nun.

Ich sehe beim Blick in die Kristallkugel ganz viele Interessenten und Anwendungsbereiche in Schulleitung für diese Themen und hoffe, dass wir uns zahlreich auf den einzelnen Veranstaltungen sehen werden.

Uwe Niekel

Links zu den Wahlprogrammen der Landtagsparteien in alphabetischer Reihenfolge

AFD	https://afd-sh.de/wp-content/uploads/2022/04/20210611_AfD_SH_Programm_2022_Aktuell.pdf
CDU	https://www.cdu-sh.de/sites/www.cdu-sh.de/files/personen-780x439/kandidaten_ltw22/druckversion_web_final.pdf
FDP	https://www.fdp-sh.de/sites/default/files/2022-04/FDP_SH_Wahlprogramm_LTW2022_A5_0.pdf
GRÜNE	https://sh-gruene.de/wp-content/uploads/2022/03/LTW-Programm_web-1.pdf
SPD	https://vb.spd-schleswig-holstein.de/s/mf744RbC36obBZD
SSW	https://www.ssw.de/fileadmin/user_upload/valgprogram_2022_landtagsvalg-net.pdf

Einladung zu unseren Regionaltreffen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn Corona noch nicht ganz zu Ende ist, lädt Sie der Schulleitungsverband wieder zu einem Erfahrungsaustausch rund um den Arbeitsplatz Schulleitung ein. Unsere Vorstandsmitglieder werden aus der aktuellen Arbeit des Verbandes berichten. Ein Erfahrungsaustausch der Schulleitungen in Ihrem Kreis über allgemeine und spezielle Alltagsprobleme im Zeichen von Corona soll sich anschließen.

Wünsche an unseren Verband nehmen wir gerne mit.

Für die Region Neumünster, Kiel, Plön und Rendsburg:

Mittwoch 4. Mai 2022 15.30 Uhr–17.30 Uhr, im Hotel Convent Garten, Hindenburgstraße 38-42, 24768 Rendsburg

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

29. April um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Dithmarschen:

Mittwoch 4. Mai 2022 15.30 Uhr–17.30 Uhr, im Hotel zur Linde, Südermarkt 1, 25704 Meldorf

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

29. April um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Steinburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn

Donnerstag 5. Mai 2022 15.30 Uhr-17.30 Uhr, Sellhorn's Gasthof, Dorfstraße, 25499 Tangstedt (Kreis Pinneberg)

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

29. April um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Ostholstein und Plön

Donnerstag, 5. Mai 2022, 15.30 Uhr-17.30 Uhr, Schlossküche Eutin, Schloßplatz 5, 23701 Eutin

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

29. April um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Lübeck, Herzogtum Lauenburg und Stormarn

Donnerstag, 12. Mai 2022, 15.30 Uhr-17.30 Uhr, Seehof Ratzeburg, Lüneburger Damm 1-3, 23909 Ratzeburg

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

4. Mai um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Flensburg, Flensburg-Schleswig

Montag, 16. Mai 2022, 15 Uhr-17.00 Uhr, Landgasthof Tarp, Bahnhofstraße 1, 24963 Tarp,

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

6. Mai um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Für die Region Nordfriesland

Montag, 16. Mai 2022, 15.30 Uhr-17.30 Uhr, Husums Brauhaus, Neustadt 60-68, 25813 Husum,

Um die Räumlichkeiten und die Bewirtung planen zu können, bitten wir bis zum

11. Mai um eine Anmeldung per E-Mail an kimarquardt@slvsh.de

Die Treffen sind nach Kreisen strukturiert. Sie dürfen gerne von der Kreiseinteilung abweichen und sich einen beliebigen Termin aussuchen.

Kosten entstehen Ihnen keine, Sie sind Gäste des Schulleitungsverbandes Schleswig-Holstein (slvsh).

Auch wenn Sie (noch) nicht Mitglied des slvsh sind, sind Sie herzlichst eingeladen.

Fortbildungsveranstaltung „Personalführung 4.0 Teil 4“

Vertrauend auf stabile oder geringer werdende Infektionszahlen starten wir nun einen neuen Anlauf zur Wiederbelebung der traditionellen Veranstaltungsreihe „Personalführung 4.0“.



Zu unserer großen Freude konnten wir Prof. Jens Weidner von der Universität Hamburg für diese Veranstaltung gewinnen. TeilnehmerInnen unseres letzten Schulleitungskongresses 2019 in Büdelsdorf wird Prof. Weidner noch in guter Erinnerung geblieben sein.

Er wird uns auch auf dieser Veranstaltung wieder auf seine unvergleichliche Art und Weise seine Gedanken zum Thema

Best-of-Optimismus als pädagogisches Leitungs-Tool

am Dienstag, 7. Juni 2022 um 15 Uhr

im Hotel PRISMA – Neumünster – Max-Johannsen-Brücke 1

näher bringen.

„Pandemie und kriegsartige Auseinandersetzungen belasten und lähmen uns alle. Und sie befeuern die German Angst. Das ist verständlich.

Aber für unser pädagogisches Alltagshandeln, für unseren Umgang mit Kolleg_Innen und Schülern, ist dieser Siegeszug des nachvollziehbaren Pessimismus wenig hilfreich.

Wie könnte aber eine optimistischere Perspektive aussehen, die nicht naiv-rosarot unsere Sorgen bei Seite schiebt, aber uns dennoch eine positive Fokussierung auf eine hoffnungsvollere Zukunft erlaubt?

Welches Mindset brauchen wir dafür? Und mit welchen Handlungen können wir dies in unserem beruflichen Alltag umsetzen?“

Hierüber gibt unser Referent Auskunft: fachlich, unterhaltsam und alltagnah.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 01.06.2022 an kimarquardt@slvsh.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Im Anschluss an die Veranstaltung mit Prof. Weidner findet am 7. Juni 2022 unsere Mitgliederversammlung 2022 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Kassenprüfers
Da auf der virtuellen MV 2021 der gesamte Vorstand bestätigt wurde, sind 2022 keine weiteren Wahlen durchzuführen
9. Haushaltsplan 2022
10. Verschiedenes

Wir brauchen dringend Verstärkung im Vorstand! Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Die nächste Vorstandssitzung ist am 15.06.2022 um 15.30 Uhr im Hotel Wittorf, Havelstr. 5, Neumünster

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Niekel
Vorsitzender

Digitalisierung und Schule – Bestandsaufnahme

Vom 28.—30. 04. 2022 findet in Lübeck die Frühjahrstagung der ASD statt. Susanne Amrein hat zum Thema Digitalisierung und Schule in den einzelnen Bundesländern eine Bestandsaufnahme für Schleswig-Holstein erstellt, die wir hier gerne abdrucken. Der Bericht orientiert sich an den einheitlichen Fragen der ASD für alle Bundesländer.

IT-Ausstattung von Schulen – professioneller Support:

Wie ist ein professioneller Support (bisher vielerorts als 1st-/2nd-Level-Support bekannt) hinsichtlich Bereitstellung, Betreuung, Wartung und ggf. Reparatur von schulischem Netzwerk, Geräten und Software auf SchülerInnen-, LehrerInnen und Verwaltungsebene geregelt?

Im Idealfall geht der Schulträger (Stadt oder Gemeinde für Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen, bei den Gymnasien und Berufsschulen der Kreis) auf die Wünsche der Schulleitungen ein, in Ausstattung und Support. Ein Systemadministrator des Schulträgers sorgt für die technische Unterstützung der Schulen von Ort. Selbst die Lehrerendgeräte werden durch ihn betreut. Je größer die Gemeinden und Städte, um so weniger Support erhalten die Schulen, weil es zu wenig IT Fachkräfte gibt. In einer Stadt z.B. gibt es nur zwei Systemadministratoren für 6 Gymnasien, diverse Gemeinschaftsschulen und Grundschulen. Ein anderer Schulträger mit einer Grundschule und einer Gemeinschaftsschule hält einen Systemadministrator vor....

Fortbildung von Lehrkräften:

Wie ist die Fortbildung bzw. Professionalisierung der Lehrkräfte hinsichtlich deren „digitaler Kompetenzen“ auf Landesebene organisiert? (z.B. dienstliche Fortbildungsangebote, Mittel für nicht-amtliche Träger, ...). Welche thematischen Schwerpunkte können benannt werden?

In den Schulen gibt es Arbeitskreise für Digitalisierung, geleitet von einem Kollegen, der für die Digitalisierung aus pädagogischer Sicht 2 Stunden Ermäßigung für die Vorbereitung erhält. Dieser

arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen, bereitet die Fortbildungen des Kollegiums vor, gibt Mikrofortbildungen zur Nutzung der Lehrerendgeräte (Ipad oder Windows-Geräte), bespricht den Weg der positiven Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Kollegen werden niederschwellig abgeholt.

Das Land bietet seit diesem Schuljahr Fortbildungen für die PC-Nutzung durch regionale Fortbildner in 4 Regionen im Land in Präsenz oder online an, damit die Lehrpersonen die nötigen Kompetenzen erwerben können. Schulleitungen bekommen extra Fortbildungen zur Organisations-, Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung. Außerdem unterstützt das IQSH die Digitalbeauftragten und Schulträger in der Region bei der Antragstellung auf Landesfördermittel und Entscheidung der Präsentationsgeräte.

Didaktische Konzepte hinsichtlich des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht:

Wie weit ist die Entwicklung didaktischer Ansätze für den Unterricht mit digitalen Mitteln und anderen modernen Medien vorangeschritten? Gibt es dafür Forschungsaufträge für die Wissenschaft und/oder Entwicklungsaufgaben für Landesinstitute o.ä. Einrichtungen?

Jede Schule erstellt ihr eigenes Medienkonzept anhand von Fachanforderungen und Curricula. Wissenschaftlichen Support für die Landesinstitute wird es bestimmt geben. Prof. Köller und Team sind immer sehr rege, aber uns Schulleitungen wurde noch keine Fortbildung oder Vorträge dazu angeboten.

Gefahren/Risiken/Fehlentwicklungen:

Welche Gefahren/Risiken und/oder Fehlentwicklungen zeichnen sich hinsichtlich der „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ ab?

Gibt es Möglichkeiten, diese zurückzumelden? Sind auf der politisch-bürokratischen Ebene Instanzen eingerichtet, die sich damit beschäftigen?

Die Schulen werden in Bezug auf die Medienkonzepte nur durch die Rahmenrichtlinien und die Fachanforderungen der einzelnen Fächer unterstützt, die Ausgestaltung liegt bei jeder Schule selbst, die das Rad für sich neu erfindet... außerdem hängt die Ausstattung natürlich vom Geldbeutel des Schulträgers ab. Reiche Gemeinden statten also jeden Schüler mit einem Endgerät aus, andere Gemeinden lassen die Klassen nur jahrgangsbezogen mit einem Klassensatz versorgen.

Zudem macht sich jedes Kollegium pädagogisch didaktisch anders auf den Weg: Vom Land wurden sowohl Apple als auch Windows-Geräte an die Kollegen ausgegeben. Es gibt also Schulen, die komplett mit Apple-Geräten/TV ausgestattet sind, andere benutzen sowohl Apple als auch Windows-Geräte nebeneinander her, andere lassen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Endgerät mitbringen...

Des Weiteren laufen diverse Kommunikationsplattformen nebeneinander her: moodle, schulcommsy, itslearning, I-Serv.... Einige Plattformen und Videokonferenzanbieter bestehen den hohen Anspruch des Schleswig-Holsteinischen Datenschutz nicht. Es ist eine Frage der Zeit, wie lange Schleswig-Holstein sich diesen Datenschutz noch leisten kann.